



Die Schutzzone

Die Bild-Wort-Marke steht immer auf Weiß. Sie verfügt über eine Schutzzone, in der kein anderes Element platziert werden darf. Die Schutzzone ergibt sich aus dem Adlerelement, das einen ausreichenden Weißraum um das Logo herum gewährleistet.

Farbversionen

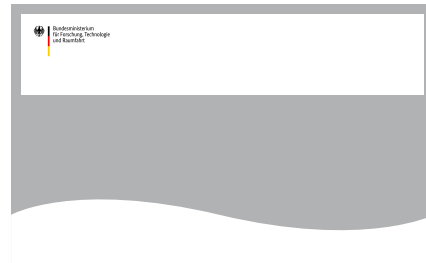
Die Bild-Wort-Marke soll hochwertig wirken. Soweit möglich wird in allen Anwendungen die farbige Version eingesetzt, wobei bei Printanwendungen der Reproduktion in Sonderfarben der Vorzug gegenüber dem Druck in Eurokala gegeben werden sollte.

Steht nur Schwarz als Druckfarbe zur Verfügung, wird die Graustufenversion eingesetzt.

Ausrichtung mehrerer Bild-Wort-Marken

Geben zwei Ministerien gemeinsam eine Publikation heraus, wird das zweite Ministerium nur mit der Wortmarke neben der Bild-Wort-Marke des erstplatzierten Ministeriums abgebildet. Die Fahne wird nicht doppelt abgebildet.

Die verbundene Bild-Wort-Marke wird oben links ausgerichtet. Der Name des zweiten Ministeriums steht auf derselben Schriftlinie wie die Bild-Wort-Marke des hauptverantwortlichen Ministeriums. Der Raum zwischen beiden Namen beträgt die vierfache Breite des Säulenelements.



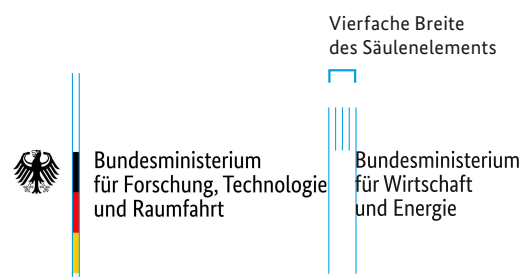
Platzierung

Die Bild-Wort-Marke steht immer linksbündig auf dem Identitätsbereich. Der Identitätsbereich stärkt die visuelle Präsenz der Bild-Wort-Marke. Er besteht aus einer weißen Fläche, die als Hintergrund für die Bild-Wort-Marke dient.



Farbe („Spot“, „CMYK“, „Plot“)

Grau



Ausrichtungssachsen für die Platzierung der zweiten Wortmarke

Geben mehr als zwei Bundesministerien die Broschüre heraus, wird die Bild-Wort-Marke der Bundesregierung eingesetzt. Die Ministerien werden im Impressum als Herausgeber aufgeführt.